

INFORMATION ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

GEM. § 17 DSG-EKD

IN DEN KINDERTAGESSTÄTTEN DES EV.-LUTH. KITAVERBANDES GIFHORN
(VERTRAGSABWICKLUNG, KITA-ALLTAG & KITA-APP „KIKOM“)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit dieser Datenschutzinformation informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen der Vertragsabwicklung (Betreuungsvertrag, Beitragsabrechnung), im Kita-Alltag sowie bei der Nutzung der Kita-App „KIKOM“ verarbeiten, zu welchen Zwecken dies geschieht und welche Rechte Sie nach dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) haben.

▪ **VERANTWORTLICHE STELLE**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des Datenschutzgesetzes ist:

Ev.-luth. Kitaverband Gifhorn
EyBelkamp 4
38518 Gifhorn
Telefon: 05371-9452-231
E-Mail: christian.dege@evlka.de

Diese Datenschutzinformation gilt für alle Ev.-luth. Kindertagesstätten des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes Gifhorn.

- Epiphanias-Kindergarten Gifhorn
- Kindertagesstätte Katharina-von-Bora (Gifhorn)
- Martin-Luther-Kindergarten Gifhorn
- Pauluskindergarten und ev. Tageseinrichtung für Kinder Gifhorn
- Kindertagesstätte St. Marien Isenbüttel
- Christus Kindertagesstätte Calberlah
- Kindertagesstätte St. Viti Hillerse
- Kindertagesstätte St. Viti Spatzen Diddlese
- Thomas Kindertagesstätte Neudorf-Platendorf

▪ **DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE**

Als Datenschutzbeauftragte bestellt, ist:

Agentur für Datenschutz
Karoline Tancredi
Am Urnenfeld 11
29339 Wathlingen
E-Mail: Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de
Mobil: 017687858879

▪ ERHEBUNG UND VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Um den Betreuungsvertrag abzuschließen, durchzuführen, zu beenden und/oder abzuwickeln, benötigen wir verschiedene Informationen von Ihnen. Zur Anbahnung und Erfüllung des Betreuungsvertrages verarbeiten wir daher Daten der folgenden Kategorien:

- **Personenstammdaten:** Anrede, Titel, Vorname, Nachname (Personensorgeberechtigte, Kind, Abhol- und Notfallkontakte).
- **Kontaktdaten:** Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Personensorgeberechtigte, Abhol- und Notfallkontakte).
- **Betreuungsform:** Betreuungszeiten, Teilnahme am Mittagessen.
- **Sorgerecht:** gemeinsames Sorgerecht, alleiniges Sorgerecht.
- **Weitere Daten:** Anstellungsverhältnis, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit, Geburtsort, Geburtsdatum, Geschlecht, Familiensprache, MMR-Dokumentation, Erhalt von Frühförderung nach SGB IX, Antrag/Erhalt von Eingliederungshilfe nach SGB IX, Erkrankungen, die einen besonderen Betreuungsbedarf erfordern.
- **Abrechnungsdaten:** Bankverbindung, SEPA-Lastschriftmandat.

Die Vertrags-, Abrechnungs- und Verwaltungsdaten werden insbesondere im Beitragsprogramm Nordholz sowie in den jeweiligen Kita-Akten verarbeitet.

Wir verarbeiten die nachfolgend genannten personenbezogenen Daten innerhalb der KIKOM-App:

Im Rahmen der Nutzung der Kita-App „KIKOM“ werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Stammdaten des Kindes

- Name
- Gruppenzugehörigkeit
- Profilbild (optional)
- Buchungszeiten / Betreuungsumfang
- Geburtsdatum
- Abholberechtigte (Name, Beziehung zum Kind)
- Adresse des Kindes

Anwesenheits- und Abwesenheitsdaten

- Anwesenheitszeiten in der Einrichtung (Datum und Uhrzeit von Kommen/Gehen)
- Abwesenheitsmeldungen (Datum und Zeitpunkt der Abwesenheit sowie Zeitpunkt der Meldung)
- Mitteilungen zu veränderten Abholzeiten (Datum und Uhrzeit)
- Mitteilungen zu veränderten Abholberechtigten (Name der abholberechtigten Person)

Kommunikationsinhalte

- Inhalte von Nachrichten (Text)
- Datum und Uhrzeit der Nachrichten
- angehängte Dokumente (z. B. Elternbriefe, Informationen)
- digital unterschriebene Dokumente
- Einträge in interaktive Listen (z. B. Anmeldelisten, Teilnahmelisten)
- Teilnahmeeinträge (z. B. Anmeldung/Abmeldung zu Veranstaltungen)

Foto-, Video- und Audioaufnahmen

- Fotoaufnahmen des Kindes (z. B. zur Dokumentation des Kita-Alltags)
- Videoaufnahmen und ggf. Audioaufnahmen (z. B. kurze Sequenzen aus Projekten oder Dokumentationen)

Gesundheitsdaten des Kindes (besondere Kategorien)

Soweit von Ihnen als Personensorgeberechtigte in KIKOM angegeben und von der Einrichtung verarbeitet, u. a.:

- Krankmeldungen (z. B. Angabe einer Erkrankung)
- Allergien und Unverträglichkeiten
- Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation, soweit sie gesundheitsbezogene Informationen enthält

Die Verarbeitung dieser Gesundheitsdaten erfolgt – in der kirchlichen Rechtsordnung – auf Grundlage der Einwilligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSGVO. Sie als Nutzer:innen können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen; die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Vor der Einführung der Kita-App „KIKOM“ wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit dem Anbieter abgeschlossen, um den datenschutzkonformen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten sicherzustellen. Der Vertrag wurde gemäß den gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) geprüft und erfüllt diese Anforderungen.

Darüber hinaus wird zur externen Datensicherung eine Nextcloud-Instanz ein, auf der insbesondere Daten der Kinder sowie Fotos und sonstige Dokumente aus dem Kita-Alltag gespeichert werden können. Auch hierfür wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der die Einhaltung der Anforderungen der DSGVO, insbesondere zu Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Löschung der Daten, sicherstellt.

In Situationen, in denen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zwar vorteilhaft, jedoch nicht zwingend notwendig für die Erfüllung unserer Aufgaben ist, bitten wir Sie vorab um die Erteilung Ihrer Einwilligung. Die Abgabe der Einwilligung ist stets freiwillig und eine Ablehnung hat keine negativen Auswirkungen für Sie. Zudem können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Beispiele, für die wir Ihre Einwilligung einholen, sind:

- Anfertigung von Bild-, Ton- und Filmaufnahmen für die Portfolioarbeit,
- Anfertigung von Bild-, Ton- und Filmaufnahmen für die Bildungs- und Entwicklungsdokumentation,
- Anfertigung von Ton- und Filmaufnahmen für die Fachberatung,
- Anfertigung von Bild-, Ton- und Filmaufnahmen für anlassbezogene Veröffentlichungen in Print- und Online-Medien,
- Anfertigung von Bild-, Ton- und Filmaufnahmen für interne Fotoaushänge,
- Vorbereitungen zur Gesundheitsvorsorge durch das Gesundheitsamt,
- Besondere gesundheitliche Betreuungsmaßnahmen,
- Kommunikation mit Notfallkontakten/Abholberechtigten,
- Kommunikation mit der Grundschule.

▪ **RECHTSGRUNDLAGE UND ZWECKE DER VERARBEITUNG**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) sowie weiterer einschlägiger Rechtsvorschriften. Maßgeblich ist insbesondere § 6 DSG-EKD, der die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung regelt.

1. § 6 Nr. 1 DSG-EKD: Erlaubnis durch Rechtsvorschrift

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder anordnet. Dies bedeutet, dass kirchliche Einrichtungen personenbezogene Daten verarbeiten dürfen, wenn dies durch gesetzliche Bestimmungen vorgeschrieben ist. Beispiele hierfür sind die Kirchenbuchordnung oder andere kirchliche Regelungen, die die Verarbeitung bestimmter Daten vorschreiben.

2. § 6 Nr. 2 DSG-EKD: Einwilligung der betroffenen Person

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung zu der Verarbeitung für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben hat. Die Einwilligung muss freiwillig, informiert und eindeutig sein. Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

3. § 6 Nr. 3 DSG-EKD: Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich ist. Dies umfasst auch die Ausübung kirchlicher Aufsicht. Beispiele hierfür sind die Verwaltung von Gemeindemitgliedern oder die Durchführung kirchlicher Veranstaltungen.

4. § 6 Nr. 4 DSG-EKD: Wahrung berechtigter Interessen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen. Ein Beispiel hierfür wäre die Verarbeitung von Daten zur Verbesserung der Sicherheit innerhalb der kirchlichen Einrichtung.

5. § 6 Nr. 5 DSG-EKD: Erfüllung eines Vertrages

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Ein typisches Beispiel hierfür ist die Verarbeitung von Daten im Rahmen eines Betreuungsvertrages oder eines Arbeitsvertrages.

6. § 6 Nr. 6 DSG-EKD: Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Dies bedeutet, dass kirchliche Einrichtungen

personenbezogene Daten verarbeiten dürfen, wenn dies notwendig ist, um gesetzlichen Anforderungen nachzukommen. Beispiele dafür sind steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten oder Meldepflichten gegenüber staatlichen Behörden.

7. § 6 Nr. 7 DSG-EKD: Schutz lebenswichtiger Interessen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn Sie erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Darüber hinaus ist in bestimmten Fällen auch die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten möglich.

1. § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSG-EKD:

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (bspw. Gesundheitsdaten) ist zulässig, wenn die betroffene Person für einen oder mehrere festgelegte Zwecke eine Einwilligung erteilt hat.

2. § 13 Abs. 2 Nr. 2 DSG-EKD:

Die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (bspw. Gesundheitsdaten) ist rechtmäßig, wenn die Verarbeitung erforderlich ist, damit die verantwortliche Stelle oder die betroffene Person die ihr aus dem kirchlichen Arbeitsrecht erwachsenen Rechte ausüben und ihren diesbezüglichen Pflichten nachkommen kann.

Die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten erfolgt zu den folgenden Zwecken:

- Abschluss, Durchführung und Beendigung des Betreuungsvertrages (z. B. Platzvergabe, Vertragsverwaltung, Beitragsabrechnung) (§ 6 Nr. 5, Nr. 6 DSG-EKD)
- Pädagogische Betreuung und Förderung der Kinder im Rahmen des gesamten Kita-Alltags (z. B. Gruppenführung, Tagesablauf, Projekte, Ausflüge) (§ 6 Nr. 3 DSG-EKD)
- Erfüllung gesetzlicher und kirchlicher Pflichten, insbesondere im Kinder- und Jugendhilferecht, Melderecht, Steuer- und Aufbewahrungsrecht (§ 6 Nr. 1, Nr. 6 DSG-EKD)
- Kommunikation mit Personensorgeberechtigten, Abholberechtigten, Notfallkontaktpersonen und anderen an der Betreuung beteiligten Stellen (z. B. Schulen, Fachstellen) (§ 6 Nr. 2, Nr. 3 DSG-EKD)
- Verwaltung der Abholberechtigten und Notfallkontaktpersonen (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD)
- Erfassung und Dokumentation von An- und Abwesenheiten der Kinder (z. B. Anwesenheitslisten, Entgeltberechnung, Nachweispflichten) (§ 6 Nr. 1, § 49 Abs. 1, § 6 Nr. 3 DSG-EKD)
- Bildungs-, Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation, ggf. unter Einbeziehung von Bild-, Ton- und Filmaufnahmen (Portfolioarbeit, Entwicklungsberichte) (§ 6 Nr. 3 DSG-EKD, bei Gesundheitsbezug zusätzlich § 13 Abs. 2 Nr. 1, Nr. 2 DSG-EKD)

- Verarbeitung von Fotos, Video- und Audioaufnahmen zur Dokumentation des Kita-Alltags sowie – soweit jeweils eingewilligt – für Portfolioarbeit, interne Aushänge und (anlassbezogene) Veröffentlichungen (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD)
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Feste, Elternabende, Ausflüge) einschließlich Anmelde- und Teilnahmelisten (§ 6 Nr. 3 DSG-EKD)
- Besondere gesundheitliche Betreuungsmaßnahmen sowie Maßnahmen des Kinderschutzes und des Schutzes lebenswichtiger Interessen des Kindes (§ 6 Nr. 7 DSG-EKD, § 13 Abs. 2 Nr. 2 DSG-EKD)
- Nutzung der Kita-App „KIKOM“ zur digitalen Organisation und Kommunikation (Registrierung, Profilverwaltung, Nachrichten, digitale Dokumente, An-/Abmeldungen) (§ 6 Nr. 2, Nr. 3 DSG-EKD)
- Nutzung einer Nextcloud-Instanz zur Speicherung und Sicherung von personenbezogenen Daten der Kinder und Eltern (z. B. Verwaltungsdokumente, Foto- und Bildungsdokumentation) (§ 6 Nr. 3, Nr. 4, Nr. 6 DSG-EKD)
- Interne Organisation, Dienst- und Einsatzplanung der Mitarbeitenden (z. B. Besetzung der Gruppen, Vertretungsplanung) (§ 6 Nr. 1, Nr. 3, § 49 Abs. 1 DSG-EKD)
- Technische Protokollierung, IT-Sicherheit und Datensicherung (z. B. Logfiles, Backup-Systeme) (§ 6 Nr. 4 DSG-EKD)

EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Empfänger ist nach § 4 Nr. 11 DSG-EKD jede natürliche oder juristische Person, kirchliche oder sonstige Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Dritten handelt oder nicht.

Im Rahmen des Kita-Alltags, der Vertragsabwicklung, der Nutzung der Kita-App „KIKOM“ sowie der externen Datensicherung (Nextcloud) können Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten insbesondere sein:

Innerhalb des Ev.-luth. Kitaverbandes Gifhorn und der Einrichtungen

- Mitarbeiter:innen der jeweiligen Kindertageseinrichtung (pädagogische Fachkräfte, Leitung, Verwaltungsmitarbeitende)
- pädagogische Gesamtleitung / Fachbereichsleitung
- betriebswirtschaftliche Leitung / Verwaltung des Kitaverbandes
- Trägervertretung / Kirchenvorstand, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist
- Fachberatung und ggf. Fachberatung Kinderschutz
- Medienbeauftragte (z. B. für Gemeindebrief, Website, Social Media), soweit eine entsprechende Einwilligung vorliegt

Kirchliche Stellen

- Kirchenamt in Gifhorn / Landeskirchenamt Hannovers (z. B. für Aufsicht, Statistik, Haushalts- und Personalangelegenheiten)

- sonstige kirchliche Stellen, soweit sie mit Aufgaben im Zusammenhang mit der Kindertagesstätte betraut sind

Öffentliche Stellen und sonstige Institutionen

- zuständige Kommunen und Jugendämter (z. B. für Platzvergabe, Kostenbeiträge, Kinderschutzverfahren)
- Gesundheitsamt (z. B. im Rahmen von Meldepflichten, Infektionsschutz, Schuleingangsuntersuchungen)
- Schulträger und aufnehmende Grundschulen (z. B. zur Kooperation beim Übergang Kita–Schule, nur im erforderlichen Umfang und ggf. nach Einwilligung)
- sonstige öffentliche Stellen (z. B. Finanzbehörden, Gerichte, Polizei) im Rahmen gesetzlicher Auskunft- und Mitwirkungspflichten
- ggf. Frühförderstellen, therapeutische Dienste oder andere Fachstellen, sofern eine Zusammenarbeit erforderlich ist und – soweit nötig – eine Einwilligung vorliegt

Auftragsverarbeiter (Dienstleister)

Diese verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage eines schriftlichen Auftragsverarbeitungsvertrages und nach unseren Weisungen:

- Anbieter der Kita-App „KIKOM“ (digitale Kommunikation, Organisation des Kita-Alltags)
- Nextcloud-Anbieter (Hosting der externen Datensicherung und ggf. operativer Dateien wie Verwaltungsdokumente, Fotos und Bildungsdokumentation)
- Nordholz (Beitragsprogramm / Abrechnungssoftware)
- Comramo (IT-Dienstleistungen, Fachverfahren und Support)
- IT-Dienstleister für Wartung, Support, E-Mail- und Serverbetrieb, Datensicherung und sonstige technische Infrastruktur

Weitere Empfänger

- Ihre angegebenen Notfallkontakte und Abholberechtigten (z. B. im Notfall oder zur Organisation der Abholung des Kindes)
- Versicherungen (z. B. Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung des Trägers) im Schadensfall
- ggf. Rechtsanwäl:tinnen oder externe Beratungsstellen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist
- Datenschutzbeauftragte des Ev.-luth. Kitaverbandes Gifhorn (Agentur für Datenschutz, externe Datenschutzbeauftragte)

▪ **DAUER DER SPEICHERUNG**

Die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten richtet sich nach verschiedenen Faktoren, einschließlich gesetzlicher Vorgaben und dem Zweck der Datenverarbeitung. Grundsätzlich müssen Daten so lange gespeichert werden, wie es gesetzliche Vorschriften, beispielsweise steuerliche oder arbeitsrechtliche Bestimmungen, erfordern. Diese Fristen können je nach Art der Daten variieren. Darüber hinaus werden Daten nur so lange aufbewahrt, wie es für den ursprünglichen Zweck der Erhebung notwendig ist. Sobald der Zweck entfällt, müssen die Daten gelöscht oder anonymisiert werden.

▪ RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Sie haben das Recht:

- auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. (§ 19 DSG-EKD) bitte beachten Sie, dass in bestimmten Fällen das Recht auf Auskunft eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 3, 7 DSG-EKD),
- auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 20 DSG-EKD),
- auf Löschung Ihrer Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen (§ 21 DSG-EKD),
- auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSG-EKD),
- auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSG-EKD),
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 25 DSG-EKD),
- nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (§ 25a DSG-EKD).

▪ WIDERRUF DER EINWILLIGUNG

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf wirkt ab dem Zeitpunkt seiner Erklärung und ist gegenüber der verantwortlichen Stelle schriftlich mitzuteilen. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt rechtmäßig.

▪ BESCHWERDERECHT

Sie haben das Recht sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD

Lange Laube 20
30159 Hannover
Tel.: 0511 768128-0
Fax: 0511 768128-20
E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

▪ ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN UND MÖGLICHE FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG

Für den Abschluss und die Durchführung des Betreuungsvertrages sowie für die Erfüllung unserer gesetzlichen und kirchlichen Pflichten benötigen wir bestimmte personenbezogene Daten von Ihnen und Ihrem Kind. Ohne diese Angaben ist es uns in der Regel nicht möglich, Ihrem Kind einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen und die vereinbarten Leistungen (z. B. Betreuung, Beitragsabrechnung, Erfüllung von Nachweis- und Meldepflichten) zu erbringen.

Soweit Angaben für die Vertragserfüllung oder aufgrund rechtlicher Vorschriften zwingend erforderlich sind, weisen wir Sie bei der Erhebung gesondert darauf hin. Weitere Angaben sind

freiwillig; eine Nichtangabe kann jedoch dazu führen, dass bestimmte Angebote (z. B. Nutzung der Kita-App, Teilnahme an einzelnen Aktivitäten oder Veröffentlichungen von Fotos) nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden können.

Wir bitten Sie, alle erforderlichen Daten vollständig und korrekt bereitzustellen und uns Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIEßLICH PROFILING

Automatisierte Entscheidungsfindung bezeichnet Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beruhen und Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen. Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, diese Daten zu verwenden, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (z. B. Interessen, Verhalten, Zuverlässigkeit).

Im Ev.-luth. Kitaverband Gifhorn findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im vorgenannten Sinne statt. Alle Entscheidungen, die Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes betreffen, werden von unseren Mitarbeitenden manuell getroffen. So stellen wir sicher, dass Ihre individuellen Umstände und Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden.

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte jederzeit zur Verfügung.